



**Datenschutzerklärung für das Forschungsprojekt
„PASST?! - Auswertung von Studienverlaufsdaten“**

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Das Ziel des Forschungsprojektes ist es, die Wirksamkeit des an der TU Dresden durchgeführten PASST?!-Programmes zu untersuchen und es zu verbessern. Insbesondere sollen die Relevanz der fünf bereits verwendeten PASST?!-Identifizierungsmerkmale für die Identifizierung von Studienerfolg überprüft und diese Identifizierungsmerkmale ggf. weiterentwickelt werden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Technische Universität Dresden

Ansprechpartner:

PASST?!-Programm

Referent für Projektentwicklung und Evaluation

Herr Robert Pelz

01062 Dresden

Tel.: +49 (0)351 463 35837

E-Mail: passt@tu-dresden.de

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden

Herr Jens Syckor

01062 Dresden

Tel.: +49 (0)351 463 32839

Fax: +49 (0)351 463 39718

E-Mail:

informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e, Abs. 2 und 3 DSGVO i.V.m. § 12 Abs. 1 SächsDSGD.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Für das Programm PASST?! werden die Studienverlaufsdaten aller Personen, die letztmalig in der Zeit vom Wintersemester 2017/18 bis Sommersemester 2020/21 in den Studiengängen:

- Architektur (Diplom)
- Bauingenieurwesen (Diplom)
- Elektrotechnik (Diplom)
- Forstwissenschaften (Bachelor)
- Maschinenbau (Bachelor)
- Maschinenbau (Diplom)
- Physik (Bachelor)
- Psychologie (Bachelor)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)
- Wirtschaftswissenschaften (Bachelor)

immatrikuliert waren, analysiert. Dabei werden für jede Person folgende Daten verarbeitet:

- Teilnahme am PASST?!-Programm
- Matrikelnummer
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Art der Hochschulzugangsberechtigung
- Ort der Hochschulzugangsberechtigung
- Note der Hochschulzugangsberechtigung
- Studienbezogen:
 - höchstes bzw. aktuelles Hochschulsemester
 - Immatrikulations- und Exmatrikulationsdatum (kategorisiert zu Semestern)
 - Beurlaubungsgrund der letzten Beurlaubung
 - Parallelstudium
- Studiengangsbezogen (ggf. mehrfach für alle studierten Studiengänge):
 - Studiengang, Abschluss

- Anfangs- und Abschlussdatum (kategorisiert zu Anfangs- und Abschlussemester)
- Summe der ECTS bei Abschluss
- Abschlussprüfung bestanden/nicht endgültig nicht bestanden
- Semesterdaten für jedes immatrikulierte Semester und jeden Studiengang:
 - Semester
 - Fachsemester
 - Prüfungsordnung
 - Studienart (Präsenzstudium/Fernstudium)
 - Studientyp (Vollzeitstudium/Teilzeitstudium/Parallelstudium)
 - Studienform (Erststudium/Zweitstudium)
 - Studienstatus (Ersteinschreibung/Rückmeldung/Beurlaubung)
 - Leistungsdaten:
 - Anzahl der ECTS
 - Anzahl der bestandenen Prüfungsleistungen
 - Anzahl der Rücktritte von Prüfungsleistungen
 - Anzahl der im Erstversuch, Zweitversuch und endgültig nicht bestandenen Prüfungsleistungen
 - Bestehen, Nichtbestehen und endgültiges Nichtbestehen der wissenschaftlichen Abschlussarbeit.

Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet/gespeichert?

Alle Merkmale, mit deren Hilfe ein Personenbezug hergestellt werden kann, werden getrennt im Sachgebiet 8.4 gespeichert und gelöscht, sobald der Forschungszweck dies zulässt.

Wie wird im Verlauf des Forschungsprojektes die Anonymität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährleistet?

Für das Forschungsprojekt werden Daten verwendet, die vorab durch autorisierte Mitarbeiter/innen des Sachgebietes 8.4 aus dem Campusmanagementsystem abgerufen und von autorisierten Mitarbeiter/innen des Sachgebietes 8.1 vergrößert wurden. Die Daten werden also vor Nutzung für das Forschungsprojekt weitestgehend anonymisiert.

Insbesondere werden:

- die Matrikelnummern anonymisiert durch eine zufällige ID
- die Geburtstage vergrößert zum Geburtssemester
- hinsichtlich des Geschlechts identifizierbare Einzelfälle ausgeschlossen
- Gründe der letzten Beurlaubung bei Bedarf zusammengefasst
- die Staatsangehörigkeiten vergrößert zu einer von drei Kategorien (deutsch, EU, außerhalb der EU)
- die Orte der Hochschulzugangsberechtigung vergrößert zu Kategorien (Kreise innerhalb Sachsens, Bundesländern (außerhalb Sachsens, innerhalb Deutschlands), EU, außerhalb der EU)
- Anfangs- und Abschlussdaten vergrößert zu Anfangs- und Abschlussemestern
- Immatrikulations- und Exmatrikulationsdaten vergrößert zu Immatrikulations- und Exmatrikulationssemestern.

In der Verarbeitungsphase ist es im Einzelfall unter ganz besonderen Umständen jedoch nicht vollkommen auszuschließen, dass eine natürliche Person durch die Kombination verschiedener und sehr spezieller Merkmale bestimmbar wäre. Darauf ist das Forschungsinteresse jedoch nicht ausgerichtet. Ziel ist es Aussagen zu bestimmten Gruppen von Personen zu treffen.

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder die Betroffenen im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?

Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Wir sichern zu, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf natürliche Personen möglich sind.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

1) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftsersuchens zu.

2) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung oder Löschung ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

3) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die Betroffenen können verlangen, dass der Verantwortliche ihnen ihre personenbezogenen Daten in einem maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

4) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

5) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postfach 11 01 32

01330 Dresden

Tel.: +49(0)351/85471 101

Fax: +49(0)351/85471 109

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief oder E-Mail) an PASST?!-Programm, Referent für Projektentwicklung und Evaluation, Herr Robert Pelz, 01062 Dresden, Tel.: +49 (0)351 463 35837, E-Mail: passt@tu-dresden.de